

neue fassung Min.
19.7.

~~Ansprache des Bundesministers des Innern Dr. Gerhard Schröder beim Empfang der deutschen Fußball-Weltmeistermannschaft in Bonn am 19. Juli.~~

Meine liebe Weltmeistermannschaft, verehrte Gäste!

Seitdem Sie die Fußballweltmeisterschaft in der Schweiz errungen haben, sind Sie überall begrüßt, umjubelt und geehrt worden. Alle sozialen Schichten unseres Volkes haben an Ihrem Sieg mit großer Freude und Begeisterung Anteil genommen. Es war ein großer sportlicher Erfolg, der die Erwartungen weit übertroffen hat. ~~Die Begeisterung darüber hat alle Deutschen erfaßt.~~ Jeder von uns hat daran von Herzen teilgenommen.

Es ist daher für mich eine große Freude, Sie heute hier in Bonn im Namen der Bundesregierung begrüßen zu können. Ich spreche Ihnen allen - den Spielern, den Betreuern und den verantwortlichen Herren des Deutschen Fußballbundes - die herzlichsten Glückwünsche der Bundesregierung aus, ~~und verbinde damit meine eigenen Wünsche.~~ Ihr Erfolg im Ringen um die Weltmeisterschaft ist erkämpft worden, weil aus den einzelnen Spielern eine geschlossene, fest zusammenhaltende Mannschaft von Kameraden geworden ist. Sie waren fachlich sorgfältig und richtig vorbereitet ~~worden~~. Der Schlüssel zu dem letzten Erfolg scheint ^{aber} mit ~~mir~~ darin zu liegen, daß ~~nach~~ ~~einer solchen Vorbereitung~~ sich jeder einzelne Spieler vorbildlich und selbstlos in der ^{Mann-} ~~Gemeinschaft~~ eingesetzt hat. Sie haben sich stets als wirkliche Sportsleute gezeigt und geführt. Darum vor allem dürfen Sie sich

~~auch mit Recht~~ über die vielen Beweise der Anerkennung und Bewunderung von Herzen freuen.

Es zeichnet den echten Sportsmann aus, daß er ~~sich~~ ^{gut zu Argus} in Sieg oder Niederlage gleich bleibt. Natürlich geht es in jedem Spiel um den Sieg, aber für den echten Sportsmann ist das faire Spiel ^{Hauptsache} die erste ~~Anliegen~~. Das hat auch Ihr Gegner im Endspiel bewiesen, und uns allen sollte diese Haltung selbstverständlich sein. Wir freuen uns mit Ihnen über den Erfolg, und zwar von Herzen, ~~und mit Begeisterung~~. Wir werden nicht in die Gefahr kommen, ^{fallte Maßnahme an} ~~passlos zu werden~~. Jeder weiß es und soll es wissen, daß es ein Spiel war, ~~und ein Spiel bleiben muß~~. Es ist eine schöne Seite des wahren Sports, daß er diese Grenzen in sich selber trägt. Sie mögen nicht immer gleich für jedermann sichtbar sein, aber ^{immer} für den wirklichen Sportsmann sind sie stets gegenwärtig und selbstverständlich. So kommt alles darauf an, wie er selbst in seinem Sieg empfindet. ^{Triumph der Niederlagen} Der Sieg einer Mannschaft in einem Ringen mit den Mannschaften anderer Völker hat ^{selbstverständlich} keine ~~sonstige~~ Bedeutung für die positive oder negative Einschätzung des Volkes, dem ^{sie} ~~die~~ schließlich ~~siegende Mannschaft~~ angehört. Aber der fair errungene sportliche Sieg hat immer und überall etwas Beispielhaftes. Und dieses Beispiels wegen ^{ist es} ~~erscheint~~ es ^{besonders} ~~nur vor allem~~ gerechtfertigt, den Sieger zu ehren. Es sind 3 Faktoren gewesen, die, so scheint es mir, die Grundlage Ihres Erfolges bilden: das fachliche Können, der Zusammenhalt der Mannschaft und schließlich der volle Einsatz, die Hingabe bis zur Grenze der Leistungsfähigkeit. Aus diesen 3 Elementen erwächst

die große Leistung, ~~darin liegt das Beispiel.~~
Es ist Ihr Verdienst, dieses Beispiel unter besonders
schwierigen Bedingungen gegeben zu haben.

Die Freude darüber, daß Sie die Weltmeisterschaft
im Fußball errungen haben, wollen wir uns von keiner
Seite beeinträchtigen lassen. In Deutschland gibt es
eine große Begeisterung für den Fußball, und deshalb
hat Ihr Sieg in Bern ~~uns ein echtes Gemeinschaftsgefühl~~
~~geschenkt.~~ Wir sind nicht so reich wie manche andere
Nation an Anlässen oder Symbolen, die ein ~~solches~~
~~Gemeinschaftsgefühl~~ ^{starkes} ermöglichen. Deswegen sind wir um
so dankbarer für jedes Ereignis, daß uns ein so echtes
~~und echtes~~ Gemeinschaftsgefühl vermittelt.

Der Sieg in der diesjährigen Weltmeisterschaft
ist und bleibt ein großartiger ~~und schöner~~ sportlicher
Erfolg. Wir können dieser Leistung, die Sie alle
zusammen vollbracht haben, nur Bewunderung und höchste
Anerkennung zollen. Der Herr Bundespräsident hat Ihnen
gestern ~~in Berliner Olympia-Stadion~~ die höchste deutsche
Sportauszeichnung verliehen. ^{Im Namen des} Als ~~der Minister, der für~~
~~den Sport im Bund zu sorgen hat,~~ möchte ich Ihnen als
ein Zeichen der Erinnerung ~~heute~~ eine praktische Gabe
überreichen. Sie wird Sie, so hoffe ich, auf Ihren
künftigen Reisen begleiten.